

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/6708/1644883/-spanien-zwei-nummern-zu-gross-michael-skibbe-exklusiv-im-ran-de-interview-ueber-das-wm-halbfinal> abgerufen werden.



"Spanien zwei Nummern zu groß!" Michael Skibbe exklusiv im ran.de-Interview über das WM-Halbfinal-Aus der deutschen Nationalmannschaft

08.07.2010 - 13:37 Uhr, SAT.1

Unterföhring (ots) - Der Traum vom Finale ist ausgeträumt. Deutschland unterliegt Spanien mit 0:1 und muss sich nun mit dem "kleinen" Finale um Platz Drei gegen Uruguay zufrieden geben. Eintracht Frankfurt-Trainer Michael Skibbe zeigt sich im Interview mit ran.de enttäuscht über die Leistung der deutschen Mannschaft, nennt die Gründe für die Niederlage und spricht auch über die Diskussion um Michael Ballack:

"Die Spielstärke der Spanier hat die Grenzen der deutschen Mannschaft von der ersten Minute an aufgezeigt. Anders als im Argentinien-Spiel hat Deutschland heute nicht gegen eine Mannschaft mit vielen guten Spielern, sondern gegen eine sehr gute Mannschaft mit sehr vielen guten Spielern gespielt. Und diese Mannschaft war uns in allen Belangen überlegen.

Sehr schade ist, dass heute die Leistung der Mannschaft einfach zu weit weg war von den Leistungen gegen England oder Argentinien. So verabschiedet man sich aus dem Kampf um den WM-Titel mit dem schlechten Gefühl, dass Spanien einfach zwei Nummern zu groß war. Das war 2006 anders, als man gegen Italien erst in der Verlängerung gescheitert ist. Heute hat man zwar auch nur 0:1 verloren, aber dieses Spiel hätte auch 1:5 ausgehen können, weil die Mannschaft

von der ersten Minute an nicht konkurrenzfähig war. Am meisten hat mich enttäuscht, dass man bei diesem Spiel als Trainer hingeschaut hat und schon nach drei Minuten wusste 'Das wird heute nichts'. Die deutsche Mannschaft hat die Bälle von Anfang an nur hinten rausgeschlagen, nicht kombiniert und sich selbst nichts zugetraut. Und das 90 Minuten lang. Deshalb bin ich nach dieser Leistung doch sehr ernüchtert."

Skibbe zur Kapitäns-Diskussion Lahm/Ballack: "Ich weiß nicht, was Philipp wirklich gesagt hat und was die Medien dann daraus gemacht haben. Möglicherweise hat man ihn gefragt, ob er gerne Kapitän bleiben würde und er hat das dann einfach nur bejaht. Daraus wird dann gemacht 'Lahm schießt gegen Ballack'. Das geht mir aber zu weit. Wenn Michael Ballack zur Nationalmannschaft zurückkehrt - und davon gehe ich aus - dann wird er auch wieder Kapitän sein."

Das komplette Interview* mit Michael Skibbe finden Sie unter www.ran.de. * © SAT.1

Pressekontakt:

ProSiebenSat.1 TV Deutschland GmbH
Christiane Maske
Redakteurin Kommunikation/PR Factual & Sports
Tel.: +49 (89) 9507-1163
Email: Christiane.Maske@ProSiebenSat1.com

Originaltext:

SAT.1

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/6708/sat-1>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_6708.rss2